

Tags der Herz der Stadt zu Grab getra-  
 gen wurd, deme der Adel vnd viel Volcks  
 nachfolget / vnd wo man die Leich fürüber  
 trug / stund Jederman auff / vnd thäte der-  
 selbigen Ehr an / als allein der junge Fürst  
 nicht / dessen ätgeret sich das Volck / vnd  
 schalt den jungen Fürsten darumb / er  
 aber lachete / darüber wurd er gefangen /  
 vnd vngefährlich fürüber geführet / da er  
 seine sechs Gefellen gelassen hätt / die ver-  
 borgen sich / dann sie vermeinten / er hätte  
 etwan ein Diebstal begangen / vnd möch-  
 ten sie mit ihme verdacht werden / allein  
 der gedachte Hochgelehrte auß seiner Ge-  
 sellschafft tratt herfür / vnd fragt / was der  
 junge Fürst gethan hätte ? Vnd als er be-  
 richtet / sprach er : Der junge Herz hätte  
 recht gethan / fieng darüber an mit einer  
 solchen verwunderlichen Wohlredenheit /  
 des jungen Fürsten Stammem / Hohen  
 Adel vnd Tugenden außzubreiten / vnd  
 Männiglichen also zu mittlend vnd an-  
 muth zu bewegen / daß sie denselbigen zu  
 ihrem Herren vnd Fürsten erwöhlten.

Hie.